



Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm

*Ich wünsche Ihnen
und Ihren Familien
ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest
und für das
kommende Jahr 2017
Gesundheit und Glück.*

Ihr Bürgermeister Toni Hübler



Foto: dritbig-photo - Fotolia

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Dezember 2016

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ 2016 **erscheint**

am Freitag, d. 30.12.2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** (Word-Format)

Montag, d. 19.12.2016

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt

Jenaische Str. 90

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Hübler	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung, Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung, Herr Mathejczyk	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Frau Schröder	036742/67065
Standesamt Frau Streipert	036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerer, Herr Stöttler	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften Frau Seiferth	036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Mohr	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

Bauverwaltung:

Leiterin Bauhof/SB, Frau Pohl	036742/670793
SB Frau Meißner	036742/670791
SB Frau Fichtelmann	036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- u. Soziales/ Einwohnermeldeamt	036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- u. Ordnungsamt	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek	036742/62334
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	036742/67662
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius	0172/8608155
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg	036743/20429

Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V., Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	03671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister :

in Heilingen:

Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Tel.: 036742/62402

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

Achtung!

Vorübergehend geänderte Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 036742/670795 (nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)	
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)	
Zentrale Störungsstelle Erfurt	0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt	
- Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

!!! Achtung !!!

Öffnungszeiten zu den Feiertagen im Dezember 2016

Die Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, einschließlich Einwohnermeldeamt und Standesamt bleiben

**am Freitag, d. 23.12.2016 und am Freitag, d. 30.12.2016
durchgehend ganztägig geschlossen.**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung dieser Schließtage. Erledigen Sie Ihre verwaltungstechnischen Angelegenheiten wie z.B. die Beantragung von Personalausweisen, Reisedokumenten, Veranstaltungsmeldungen, Lagerfeueranmeldungen oder Ähnliches rechtzeitig, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen und die Feiertage in Ruhe genießen können.

Ab Montag, den 02. Januar 2017 sind wir zu den altbekannten Öffnungszeiten, die monatlich im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger veröffentlicht sind oder im Internet unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de zu ersehen sind, wieder für Sie da.

**Hübler
Bürgermeister**

Information des Fundbüros

Folgende Fundsache wurde im Fundbüro der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel abgegeben:
1 Fahrrad

Genauere Informationen erhalten Sie über das Ordnungsamt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Tel.: 036742/67061 oder zu den bekannten Sprechzeiten der Verwaltung.

Information aus dem Einwohnermeldeamt

Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Meldebehörde befugt, Daten an andere Stellen zu übermitteln. In den nachfolgend genannten Fällen haben Sie das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Auf die Möglichkeit der Eintragung von Übermittlungssperren haben die Meldebehörden gemäß den §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 2 und 50 Abs. 5 BMG die Einwohner einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung zu unterrichten.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 BMG der Weitergabe der zu seiner Person gespeicherten Daten

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten
2. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte, ab dem 100. Geburtstag jeder; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum)
3. an Adressbuchverlage

widersprechen kann.

Gemäß § 36 Abs. 2 BMG ist eine Datenübermittlung von Daten zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, nach § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Versendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten regelmäßig übermitteln.

Gemäß § 42 Abs. 3 BMG wird hiermit auf das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige nicht Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören, hingewiesen.

Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten (Übermittlungssperre) ist schriftlich an die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Einwohnermeldeamt, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel zu richten.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das Formular „Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)“ zu verwenden. Formulare erhalten Sie direkt im Einwohnermeldeamt Uhlstädt-Kirchhasel und können unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de abgerufen werden. Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Uhlstädt-Kirchhasel geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Informationen aus der Gemeinde

Sportplatzgebäude Niederkrossen saniert

Die Gemeinde konnte in diesem Jahr, dank ausreichender Fördermittel aus der Sportförderung des Landkreises, die seit Jahren geplante energetische Sanierung des Sportplatzgebäudes in Niederkrossen umsetzen. Im Zuge der Baumaßnahme wurde das Dach gedämmt und mit einer neuen Dachdeckung versehen sowie ein Wärmedämmverbundsystem auf die Wände aufgetragen. Die Maßnahme wird zu einer Reduzierung des Ölverbrauchs und somit auch zur CO₂-Reduktion beitragen sowie die Reduzierung der Betriebskosten nach sich ziehen. Vereinbarungsgemäß übernimmt der Sportverein Niederkrossen nach Fertigstellung der Baumaßnahme den Betrieb des Sportplatzgebäudes.



Das Engagement des Sportvereins wird dadurch zu einer Entlastung des Gemeindehaushaltes führen und steht auch weiterhin den Mitgliedern des SV 90 Niederkrossen zur Verfügung. Ich wünsche dem SV 90 Niederkrossen viel Erfolg in Ihrem frisch sanierten Gebäude.

Neubau zentrale Kläranlage Uhlstädt

Bereits im Amtsblatt 08/2016 vom 02.09.2016 wurde über den Neubau der Kläranlage und zu erwartende Verkehrseinschränkungen berichtet. Zwischenzeitlich sind die technologischen Abläufe detaillierter abgestimmt und die Termine für Straßensperren festgelegt.

Der ZWA Holzland und das beauftragte Bauunternehmen Eurovia teilte uns mit, das mit dem Bau am Montag, den 21.11.2016 begonnen wurde und deshalb ab dem 21.11.2016 bis max. zum 31.05.2017 eine Vollsperrung des landwirtschaftlichen Weges im Bereich der Gartenanlage „Im Gemeindeanger“ zur Herstellung von Abflusskanälen erfolgt.

Eine weitere Vollsperrung ist ab Januar 2017 bis max. 31.05.2017 im Bereich des hinteren Teils der Lachenstraße, des Radweges und des Bahnüberganges zur Herstellung der Abwasserdruckleitung in Richtung Kläranlage geplant.

Aufgrund der örtlichen Verhältnisse sind diese Vollsperrungen zum Bau der Kläranlage zwingend erforderlich. Der ZWA Holzland und das Bauunternehmen Eurovia versicherten uns, dass die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden sollen. Für die Verkehrseinschränkungen bitten wir um Verständnis.

Für Fragen steht Ihnen Frau Taubig (ZWA Holzland) 036601/578-61, Herr Seidel (Ing.-büro VTU) 0365/7342-420 und Herr Schulze (Eurovia) 03643/237-130 zur Verfügung.

Ausbau ÖPNV-Haltestellen

In der Gemeinde gibt es in unseren 32 Ortsteilen insgesamt 68 ÖPNV-Haltestellen (Bussteige). Der Gemeinderat hat sich im Jahr 2015 dazu bekannt, die Haltestellen sukzessive in einen aktuellen Stand der Technik zu versetzen. Dies bedeutet unter anderem auch, dass zukünftig alle Haltestellen gemäß gesetzlicher Vorgaben behindertengerecht ausgebaut werden sollen. Im Gemeindegebiet erfüllten bis dahin lediglich die Haltestelle in Engerda, die beiden Haltestellen in Etzelbach an der B88 und die 3 Haltestellen an der B88 in Uhlstädt die Anforderungen im vollem Umfang. Weitere 5 Haltestellen erfüllten fast alle geforderten Merkmale. Alle anderen müssen in den nächsten Jahren in unterschiedlich großem Umfang umgebaut werden.



In einer Prioritätenliste hat der Gemeinderat die Reihenfolge des Ausbaus definiert.

Als erste Maßnahmen wurden in diesem Jahr die Haltestellen in Niederkrossen an der Krebzmühle und in Schmieden umgebaut. Für das Jahr 2017 ist der Umbau von 2 Haltestellen in Oberkrossen geplant. Diese Maßnahmen sind nur dank der guten Förderrichtlinien zum behindertengerechten Ausbau durch das Land Thüringen möglich. Von den Baukosten übernimmt immerhin 80% der Freistaat Thüringen, so dass die Gemeindekasse geschont wird.

Sonstige Informationen

Informationen der FBG „Uhlstädter Heide“

Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 2016

Bei der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ wurde Folgendes beschlossen:

1. Die FBG unterstützt das Gemeindeprojekt „Wiederaufbau Aussichtsturm Kreuzenberg“ mit einem Einmalbetrag von 200,- € und zusätzlich mit 20,- € für jedes Neumitglied der FBG „Uhlstädter Heide“ während der Projektlaufzeit.
2. Folgende Mitglieder wurden neu in die FBG aufgenommen:
 - Gudrun Conrath
 - Sebastian Noßmann
 - Ottomar Krauß

Somit hat sich Mitgliederfläche der FBG „Uhlstädter Heide“ auf nunmehr 650 ha erhöht. Wir haben jetzt 96 Mitglieder.

Weitere Themen waren:

- Informationen zur in diesem Jahr durchgeführten Waldbiotopkartierung durch Herrn Kallenbach von Thüringenforst und Herrn Bellmann, der mit der Kartierung beauftragt war.
- Ausführungen der Leiterin des Forstamtes Neustadt, Frau Leber, zur Waldbiotopkartierung und zu jagdlichen Notwendigkeiten
- Bericht des Revierförsters über die Ergebnisse der Holzvermarktung der FBG für ihre Mitglieder, zu Holzpreisen und zur Waldschadenssituation
- Rückblick zu sonstigen Tätigkeiten der FBG (unter anderem Vorstandsarbeit, Exkursionen, Sammelbestellungen von Pflanzen)
- Informationen zum durchgeführten Wegebauprojekt „Instandsetzung Entenstallweg“
- Vorhaben für die nächste Zeit

Das vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung kann beim Geschäftsführer der FBG „Uhlstädter Heide“, Herrn Denny Fabian / Niederkrossen, beim Vorsitzenden, Herrn Günter Holoda / Zeutsch sowie beim Revierförster Maik Meißner / Oberkrossen von Mitgliedern eingesehen werden.

Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass langfristig nur eine mitgliederstarke FBG die Waldbesitzer bei den unterschiedlichsten Aufgaben im Interesse ihrer und unserer Wälder unterstützen kann. Jeder bisher nicht organisierte Waldeigentümer unserer Region sollte positiv über eine Mitgliedschaft in der FBG nachdenken. Information diesbezüglich bekommen Sie jederzeit beim Revierförster Maik Meißner (0172 - 3480322) oder beim Vorstand Günther Holoda (036742 - 61180).

Günther Holoda
FBG - Vorstand

Informationen aus dem Forstrevier Weißbach

Holzeinschlagstätigkeiten im Forstortsbereich „Buchwand“ und „Küchenholz“

Im Winterhalbjahr 2016 / 2017 werden an der „Buchwand“ und im „Küchenholz“ Holzeinschlagsarbeiten durch die Forstwirte des Forstreviers Weißbach und durch den Maschinenstützpunkt von Thüringenforst durchgeführt. Dabei wird es aus Sicherheitsgründen auch zu Absperrungen und Behinderungen für die Wanderer kommen. Der „Kü-

chenholzweg“, der „Buchwandweg“ und der Wanderweg „Pfaffenstieg“ werden zeitweise nicht passierbar sein.

Im Folgenden wird die Notwendigkeit der Maßnahme erklärt:

Bei der einzelstammweisen Nutzung von Bäumen sind für uns Revierförster waldbauliche Gründe ausschlaggebend. Bäume benötigen für optimales Wachstum ein bestimmtes Maß der Ressourcen Licht im Kronenraum sowie Wasser und Nährstoffe aus dem Boden. Im Gegensatz zum ebenfalls benötigten Kohlendioxid, sind diese nicht unbegrenzt vorhanden. Mit zunehmendem Alter der Bäume nimmt der Bedarf an Wasser, Nährstoffen und Licht zu. Für alle Bäume eines Waldbestandes ist ein optimales Wachstum nicht mehr möglich. Besonders deutlich wird dies beim Faktor Licht. Die Bäume werden größer, die Kronen breiter. Sie bedrängen sich gegenseitig. Das Licht kann nicht mehr so gut für einen weiteren Kronenausbau ausgenutzt werden. Eine breite Krone mit großer Assimilationsfläche ist aber zur Stabilisierung des Baumes und für eine Förderung des Holzzuwachses am Stamm nötig. Handlungsbedarf ist gegeben.

Mit der **einzelstammweisen Nutzung** versuchen wir Förster, die vorhandenen Ressourcen so zu lenken, dass sie vor allen einigen ausgewählten Bäumen zur Verfügung stehen. Diese haben entweder eine besonders gute Qualität, welche weiter ausgebaut werden soll, oder sind in diesem Revierteil besonders selten. Wir nennen diese Bäume Z - Bäume (Z = Zukunft) und markieren sie dauerhaft mit einem grünen Farbring. Die Kronen dieser Bäume werden nach der Durchforstung mehr Licht im Kronenraum bekommen, weil Ihre „Bedränger“ gefällt und zu verkaufbaren Sortimenten aufgearbeitet werden.

Bestände mit alten Buchen haben jedoch auch eine bedeutende Naturschutzfunktion. So gibt es zum Beispiel **Höhlenbäume** für Schwarzspecht, Eulenarten, Fledermäuse und Kleinsäuger. Weiterhin können bereits abgestorbene Bäume im Bestand vorkommen. Dieses **Totholz** ist Lebensraum für seltene Pilze, seltene Insektenarten und somit auch Nahrungsquelle für verschiedene Vogelarten. Wir Förster tragen dem Rechnung, indem wir solche Bäume gesondert markieren (grüne Punkte am Stamm) und natürlich **im Bestand belassen**. Wir tragen Verantwortung dafür, dass neben der **Nutzung**, auch der **Schutz** nicht zu kurz kommt.

Nach erfolgtem Holzeinschlag werden die Holzreste von den Wanderwegen geräumt, sodass auch die kurzzeitig gestörte **Erholungsfunktion** wiederhergestellt wird.

Einige wichtige Hinweise für den Zeitraum während und unmittelbar nach der Maßnahme:

- Die Durchforstungsfläche darf nicht betreten werden!
- Wege und Waldschneisen werden mit Warnband abgesperrt. Spätestens hier ist für Wanderer Schluss.
- Auch unmittelbar nach der Durchforstung ist beim Betreten der Fläche äußerste Vorsicht geboten. Trockene, lose Äste im Kronenbereich der Bäume können sich beim geringsten Windhauch lösen. Schwere, auch tödliche, Unfälle können die Folge sein.
- Brennholzinteressenten können sich beim Revierförster melden. Allerdings wird die Fläche aus Sicherheitsgründen frühestens 4 Wochen nach Abschluss der Hiebsmaßnahmen für Brennholzelbstwerber freigegeben.

Abschließend möchte ich alle Bürger um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen bitten. Für Fragen bezüglich der geplanten Durchforstung oder zu anderen forstlichen Belangen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung (Tel: 0172 - 3480322).

Maik Meißner, Revier Weißbach

Weihnachtsbaumverkauf im Forstrevier Weißbach

Am Samstag, den 17.12.2016, findet der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Spielplatz in Oberkrossen zwischen 09:00 und 12:00 Uhr statt.

Der späte Termin sichert die Frische der Bäume zum Weihnachtsfest.

Angeboten werden Fichten und Weißtannen, die im Revier unmittelbar vor dem Verkauf zum zukünftigen Weihnachtsbaum erkoren und frisch geschlagen wurden. Daneben sind noch einige Nordmantannen und Blaufichten aus der reviereigenen Weihnachtsbaumkultur erhältlich. Im Wald und auf der Kultur wird nicht gedüngt. Konkurrierende Pflanzen entnehmen wir manuell und ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.



Die Bäume haben keine langen und die Umwelt belastenden Fahrtstrecken hinter sich, wie so viele andere Weihnachtsbäume die in der Vorweihnachtszeit angeboten werden. Sie stammen direkt aus dem zertifizierten und naturnah bewirtschafteten Landeswald des Reviers Weißbach. Die Erlöse aus dem Verkauf bleiben in der Region und helfen der Forstwirtschaft in Thüringen. An einem solchen Bäumchen kann man sich nicht nur äußerlich erfreuen. Man weiß auch, dass man gemeinsam mit einem natürlich herangewachsenen und gesunden Baum das Weihnachtsfest feiert.

Der Preis beträgt für **Fichten**, wie in den Vorjahren, **8,- € / Baum**. Die **Tannen** sind für **15,- € / Baum** zu erwerben.

Für Glühwein, Lagerfeuer und Schwedenfackelromantik wird gesorgt. Bei schönem Wetter können Ihre Kinder auf unserem Spielplatz herumtoben.

Bei Fragen zu den Örtlichkeiten bin ich unter 0172 - 3480322 erreichbar. Bitte sehen Sie von Anfragen zu Vorbestellungen ab. Sie werden nicht berücksichtigt.

Abschließend wünsche ich allen Waldbesitzern und am Wald interessierten Menschen im Revier Weißbach ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start im Jahr 2017.
Maik Meißner, Revierförster

Einladung zur Adventswanderung um Oberkrossen

Hallo Ihr Leute, Jung und alt und überall her, nach den gelungenen „Advents-Waldwanderungen“ der letzten 6 Jahre, möchten wir auch im 7. Jahr eine Wanderung mit geselligem Ausklang durchführen. Unser Motto „Für mehr miteinander“ soll auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt stehen.

Dazu sind alle Wanderfreunde aus Ober- und Kleinkrossen sowie Rückersdorf eingeladen. Gäste aus den umliegenden Ortsteilen sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Wir treffen uns am Samstag, den 03. Dezember 2016 um 13:30 Uhr am Spielplatz in Oberkrossen. Auf unserem Rundweg, unterbrochen von einer kleinen Kaffee - Zwischenrast im Wald, wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter die herbstlich - winterliche Atmosphäre unseres Waldes genießen. Am Rastplatz werden Getränke und Plätzchen auf uns warten. Kaffee und Kuchen gibt es aus dem Rucksack, den jeder vorher selbst gefüllt hat.

Ab etwa 16:00 Uhr werden wir den Spielplatz Oberkrossen erreichen. Hier soll die Wanderung bei Lagerfeuer, Stockbrot, Bratwürsten, Rostbräteln, Glühwein, Tee und Bier ausklingen. Für die Kleinen ist eine VOR-WEIHNACHTS-ÜBERRASCHUNG geplant. Wenn Ihr ein paar Laternen mitbringt, wird auch der spätere Heimweg lustiger. Bei Schnee sind Schlitten natürlich ein geeignetes Transportmittel für Fracht und Mensch.

Wem das Wandern zu anstrengend ist, kann auch auf dem kurzen Weg direkt zum Spielplatz kommen. Dabei sein ist alles.

Ein pauschaler Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Essen und Trinken können einzeln bezahlt werden. Sollte am Ende ein kleiner Betrag übrig sein, kommt er dem Erhalt und weiteren Ausbau des Spielplatzes in Oberkrossen zu Gute. Noch immer „träumen“



wir von einer wetterfesten Tischtennisplatte auf unserem Spiel- und Begegnungsplatz.

Wir hoffen auf schönes Wetter, rege Beteiligung und gute Laune. Rückfragen richtet Ihr bitte an Maik Meißner (0172 - 3480322 / 036742 - 67291).

Das Organisationsteam

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Blutspender retten Leben

Kirchhasel Die Johanniter des Regionalverbandes Saalfeld-Südthüringen laden zur Blutspende ein. Stattfinden soll die Aktion am **Dienstag, 6. Dezember**, von 16 bis 19 Uhr im Gemeindesaal Zum Hirschgrund 47 mit Unterstützung des mobilen Blutspendeteams vom Institut für Transfusionsmedizin (ITM) Suhl. Wer Blutspenden will, sollte vorher ausreichend gegessen und getrunken haben, sich gesund und fit fühlen sowie über einen stabilen Blutdruck verfügen. Regelmäßiges Blutspenden kann Ihre Gesundheit positiv beeinflussen.

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

OT Kolkwitz	am 01.12. - 02.12.2016
OT Teichweiden	am 12.12. - 13.12.2016
OT Naundorf	am 14.12.2016
OT Oberhasel	am 15.12.2016
OT Kirchhasel	am 16.12.2016
OT Unterhasel	am 16.12.2016
OT Etzelbach	am 16.12.2016

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2016 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

gez. Matschke
AL Abwasser

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 091/2016

Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 18. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 06.09.2016.

Beschluss - Nr.: 092/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 19. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 25.10.2016.

Beschluss - Nr.: 093/2016**Überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 094/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 18. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 06.09.2016.

Beschluss - Nr.: 095/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 19. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 25.10.2016.

Beschlüsse des Bauausschusses**Beschluss - Nr.: 223/2016****Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 27. öffentlichen Bauausschusssitzung am 13.09.2016.

Beschluss - Nr.: 224/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 28. öffentlichen Bauausschusssitzung am 06.10.2016.

Beschluss - Nr.: 225/2016**Gemeindliches Einvernehmen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Aufschüttung des gesamten Grundstückes auf Straßenniveau, Erstellung von PKW-Stellplätzen mit versiegelter Oberfläche“, Flur 6, Flurstück 730/10 in der Gemarkung Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 226/2016**Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erstellung des DE-Plan OT Naundorf**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes des Ingenieurvertrages für das Vorhaben

„Dorfentwicklung OT Naundorf“
die Planungsleistungen an das
Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
zu vergeben.

Beschluss - Nr.: 227/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 27. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 13.09.2016.

Beschluss - Nr.: 228/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 28. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 06.10.2016.

Einwohnerversammlung in Kirchhasel

Entsprechend § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel lade ich hiermit alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Catharinau, Kirchhasel, Kolkwitz, Naundorf, Oberhasel, Schloßkulum und Unterhasel zu der am

Dienstag, dem 06. Dezember 2016 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47

stattfindenden Einwohnerversammlung recht herzlich ein. Selbstverständlich können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Ortsteile der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel an der Versammlung teilnehmen.

**Toni Hübler
Bürgermeister**

Einwohnerversammlung in Großkochberg

Entsprechend § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel lade ich hiermit alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Clöswitz, Großkochberg, Kleinkochberg, Neusitz, Mötzelbach, Teichweiden, Weitersdorf und Kuhfraß zu der am

Dienstag, dem 13. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal am Goetheplatz

stattfindenden Einwohnerversammlung recht herzlich ein. Selbstverständlich können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Ortsteile der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel an der Versammlung teilnehmen.

**Toni Hübler
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur Regelung der Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Anlagen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 11.12.2013

§ 1 Änderungen

(1) Folgende Punkte werden ersatzlos gestrichen:

- § 9 Abs. 4 Nr. 8
- § 9 Abs. 4 Nr. 11
- § 9 Abs. 4 Nr. 13

(2) Die fortlaufende Nummerierung wird entsprechend angepasst.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt,
Uhlstädt-Kirchhasel, den 07.11.2016

**gez. Hübler
Bürgermeister**

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung von Satzungen der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel

Auf Grund der §§ 19 und 20 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2016 (GVBl. S. 242,244) und der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) hat der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in seiner Sitzung am 27.9.2016 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Vergnüungssteuersatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.5.2003 wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung tritt am 31.12.2016 in Kraft.

ausgefertigt:

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhasel, den 07.11.2016

gez. Hübler

Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetzes vom 2.7.2016 (GVBl. S. 242,244) sowie der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19.9.2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.3.2014 (GVBl. S. 82), hat der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in der Sitzung vom 27.09.2016 die folgende Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als örtliche Aufwandsteuer nach Maßgabe des in § 2 aufgeführten Besteuerungstatbestandes.

§ 2 Steuergegenstand, Besteuerungstatbestand

Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten, soweit sie öffentlich zugänglich sind. Sportgeräte wie z.B. Billard, Darts und Tischfußball sowie Musikautomaten unterliegen nicht der Spielapparatesteuer.

§ 3 Bemessungsgrundlagen

(1) Bemessungsgrundlage bei Spielapparaten mit manipulationssicherem Zählwerk ist die elektronisch gezählte Bruttokasse (zuzüglich Röhrenentnahme, abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld).

(2) Als manipulationssichere Apparate sind all jene Geräte zu betrachten, bei denen eine fortlaufende und lückenlose Ermittlung von Daten, die zur Ermittlung der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage nötig sind, durch manipulationssichere Software gewährleistet wird.

(3) Verfügt ein Apparat über mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehr Spielvorgänge ausgelöst werden können.

§ 4 Steuersätze

(1) Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenem Kalendermonat

- | | |
|---|--|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen | 13 v.H. der Bruttokasse höchstens 150 Euro |
| b) in Gaststätten und sonstigen Aufstellungsorten | 13 v.H. der Bruttokasse höchstens 50 Euro |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit | |
| a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen | 13 v.H. der Bruttokasse höchstens 40 Euro |
| b) in Gaststätten und sonstigen Aufstellungsorten | 13 v.H. der Bruttokasse höchstens 25 Euro |
| 3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten | |

dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben 800 Euro

(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Apparates ein gleichartiger Apparat, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.

(3) In den Fällen, in denen die Bruttokasse nach § 3 Nr. 1 nicht nachgewiesen wird, gelten die in Abs. 1 genannten Höchstbeträge zugleich als Festbeträge.

§ 4 a Abweichende Besteuerung

(1) Auf Antrag des Steuerschuldners kann eine Besteuerung nach den in § 4 Abs. 1 genannten Höchstbeträgen, die zugleich Festbeträge sind, erfolgen. Der Antrag auf abweichende Besteuerung ist spätestens 3 Monate vor dem Ablauf des Kalenderjahres zu stellen. Ein Wechsel zur abweichenden Besteuerung erfolgt mit Beginn des Folgejahres.

(2) Die abweichende Besteuerung hat solange Gültigkeit, bis sie schriftlich gegenüber der Kommune widerrufen wird. Eine Rückkehr zur Regelbesteuerung sowie erneute Wechsel zur abweichenden Besteuerung sind jeweils nur zum Beginn des folgenden Kalenderjahres zulässig.

(3) Werden im Satzungsgebiet mehrere Apparate mit Gewinnmöglichkeit betrieben, so kann die abweichende Besteuerung für diese nur einheitlich beantragt werden. Das Gleiche gilt für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit.

§ 5 Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Veranstalter, wobei der Halter (Eigentümer bzw. derjenige, dem der Apparat vom Eigentümer zur Nutzung überlassen ist) als Veranstalter gilt.

§ 6 Anzeigepflicht

Der Veranstalter ist verpflichtet, das Aufstellen von Apparaten schriftlich unter Angabe des Aufstellungsortes, der Art des Gerätes, des Zeitpunktes der Aufstellung bzw. Entfernung, des Namens und der Anschrift des Aufstellers innerhalb von zwei Wochen der Gemeinde mitzuteilen.

§ 7 Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld entsteht mit der Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.

(2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tage nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist dem Steueramt eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Gemeindekasse zu entrichten. Die unbeanstandete Entgegennahme der Steueranmeldung gilt als Steuerfestsetzung.

(3) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steuererklärung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Erklärung festzusetzen ist. Die Steuer kann ggf. durch Schätzung festgesetzt werden und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(4) Bei der Besteuerung nach der Bruttokasse sind den Steueranmeldungen nach Abs. 3 Zählwerk-Ausdrucke für den jeweiligen Besteuerungszeitraum beizufügen, die als Angaben mindestens Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdruckes, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kassensinhalt enthalten müssen. Für den Folgemonat ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vormonats anzuschließen.

(5) Unter Berücksichtigung der vorstehenden Bestimmungen geänderte Steuererklärungen für die einzelnen Besteuerungszeiträume der Vergangenheit sind unter Beifügung entsprechender Belege bis spätestens zu dem vom Steueramt festzusetzenden Termin einzureichen.

(6) Wurden im Satzungsgebiet mehrere Apparate mit Gewinnmöglichkeit betrieben, so kann die Besteuerung nach der Bruttokasse für vergangene Besteuerungszeiträume nur für alle Apparate mit Gewinnmöglichkeit einheitlich mit Bindungswirkung für jeweils ein Kalenderjahr verlangt werden.

(7) Die Besteuerung nach der Bruttokasse ist nur dann zulässig, wenn der Kassensinhalt für alle von einem Automatenaufsteller im Satzungsgebiet betriebenen Apparate mit Gewinnmöglichkeit

manipulations- und revisionssicher festgestellt und nachgewiesen werden kann.

(8) Die Spielapparatesteuer, die für zurückliegende Zeiträume festgesetzt wird, ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 8

Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Vertreter der Gemeinde sind berechtigt, während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeiten zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten, Geschäftsunterlagen einzusehen und die Vorlage aktueller Zählwerkausdrucke zu verlangen.

§ 9

Zu widerhandlungen

(1) Gemäß § 16 ThürKAG wird wegen Abgabehinterziehung mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer

1. einer Gemeinde oder Stadt über Tatsachen, die für die Erhebung oder Bemessung von Abgaben erheblich sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht,
2. eine Gemeinde oder eine Stadt pflichtwidrig über abgaberechtlich-erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, und dadurch Abgaben verkürzt oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile erlangt. § 370 Abs. 4, §§ 371 und 376 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden.

Der Versuch ist strafbar.

(2) Ordnungswidrig handelt gemäß § 17 ThürKAG und kann mit Geldbuße bis zu 10.000 Euro belegt werden, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in Absatz 1 bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabeverkürzung). § 370 Abs. 4 und § 378 Abs. 3 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden.

(3) Ordnungswidrig handelt gemäß § 18 ThürKAG auch und kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, wenn die Handlung nicht nach Absatz 2 geahndet werden kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
2. den Vorschriften zur Sicherung oder Erleichterung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwiderhandelt

und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Uhlstädt-Kirchhasel, den 07.11.2016

gez. Hübler
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung von Satzungen der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel

Auf Grund der §§ 19 und 20 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2016 (GVBl. S. 242, 244) und der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) hat der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in seiner Sitzung am 27.9.2016 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung

Folgende Satzungen werden aufgehoben:

- Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.1.2009
- Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.1.2009
- Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.1.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 21.9.2015
- Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.1.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 10.7.2015

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Uhlstädt-Kirchhasel, den 25.11.2016

gez. Hübler
Bürgermeister

(Siegel)

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Nachruf

Wir sind tief betroffen vom viel zu frühen Tod unseres geschätzten Kameraden.

Volker Schreiber

Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Deine Kameraden der FFW
und des Feuerwehrvereines
Catharinau e.V.**



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Toni Hübler, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich



am 07.12.	Herrn Horst Hofmann Engerda 20	zum 80. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Manfred Leidiger OT Zeutsch, Hauptstraße 17	zum 85. Geburtstag
am 11.12.	Frau Elisabeth Huster Naundorf 10	zum 80. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Manfred Höhle OT Kirchhasel, Unter dem Bache 30	zum 70. Geburtstag
am 14.12.	Frau Karin Seidler Etzelbach 1	zum 80. Geburtstag
am 14.12.	Frau Helga Hauptmann Weißen 1	zum 80. Geburtstag
am 17.12.	Frau Irene Eck Partschfeld 25	zum 95. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Horst Möller Etzelbach 1	zum 80. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Joachim Schrickler OT Uhlstädt, Lachenstraße 55	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Frau Brunhilde Mann OT Kirchhasel, Auf der Sorge 5	zum 75. Geburtstag
am 25.12.	Frau Christa Holzhey Weißen 36	zum 80. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Horst von Roda Teichweiden 26	zum 90. Geburtstag

Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Heute kochen wir selbst, was uns schmeckt...

Das war das Motto unserer Projekttag am 02. und 03.11. 2016. Die Firma Sodexo aus Kahla stellte uns verschiedene gesunde Gerichte zum Selbstkochen vor, aus denen wir wählen konnten. Mit lustigen Kochmützen und Schürzen ging es dann gruppenweise in die Küche. Alle durften schneiden, formen, schälen, hacken und schnuppern. Es gab eine Vorspeise, ein Hauptgericht und ein Dessert. Inzwischen rochen, schmeckten und hörten die anderen Schüler verschiedene Lebensmittel mit verbundenen Augen und fertigten eine Speisekarte an. Zuletzt wurde der Tisch festlich gedeckt und mit Besteck, Serviette und Glas vorbereitet. Endlich war es soweit! Das Essen wurde von der jeweiligen Gruppe, die es zubereitet hatte serviert. Manche konnten es kaum erwarten. Alle verspeisten die leckeren Sachen im Nu. Das war ein toller Vormittag! Vielen Dank an die Firma Sodexo und besonders an Birgit und Volker, die mit viel Spaß und Liebe zum Detail dies alles vorbereitet haben!

Die Schüler der Klassen 3a und 3b



Projekttag der Thüringer UNESCO-Projektschulen

Am 1. November waren 5 Kinder aus den 4. Klassen mit unserer Lehrerin Frau Wolf in der Landesmedienanstalt in Erfurt zu Besuch.

Dort verbrachten wir einen Projekttag zum Thema „Medien“. Wir lernten viel über das Radio und andere Medien kennen und durften gemeinsam mit Schülern von zwei weiteren UNESCO-Projektschulen ein eigenes Hörspiel aufnehmen.

Dieses hieß „Zelten mit Gänsehaut“.

Es war wirklich sehr interessant. Es gab auch sehr coole Instrumente, mit denen wir die Hintergrundgeräusche eingespielt haben.

Es war ein sehr schöner Tag, an den ich sicher noch lange denken werde.

Danica Wurzbacher

Klasse 4a



Staatliche Regelschule Neusitz

Informationse Elternabend - zukünftige 5. Klasse im Schuljahr 2017/2018

Liebe Eltern,
hiermit laden wir alle Eltern von Schülern in den jetzigen 4. Klassen recht herzlich zu einem Informationse Elternabend an unsere Regelschule nach Neusitz am

Donnerstag, dem 19.01.2017 um 19.00 Uhr

ein.

Wir informieren Sie über alle unsere schulischen Gegebenheiten und beantworten gern Ihre Fragen.

Hiermit laden wir auch jetzt schon herzlich zum Tag der offenen Tür am 13.05.2017, ab 10.00 Uhr an unsere Regelschule ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ellen Luge
Schulleiterin

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

„...die Jahresuhr steht niemals still!“

Eben war es noch Sommer und die Kleinen und Großen Sperlinge des Kindergartens waten durchs kalte Wasser im Kneippbecken. Und nun stecken unsere Füße in dicken Socken, der Herbststurm weht uns das bunte Laub um die Nase und voller Freude warten wir auf den Advent und die wunderschöne Weihnachtszeit.

Wie in jedem Jahr erfreuten auch an diesem letzten Septemberwochenende die Kinder vom Sperlingsberg die Besucher der Großkochberger Kirmes mit Liedern und Tänzen zum Mitmachen. Dafür bekamen die kleinen Musiker viel Applaus und obendrein eine Spende vom Veranstalter – dem Kirmesverein Großkochberg e. V.. Dafür möchten wir an dieser Stelle herzlich „DANKE!“ sagen.



Kinder in Aktion beim Theaterstück „Die Rübe“

Im Oktober feierten wir in diesem Jahr ein Herbstfest. Die Tafel war reich gedeckt mit gesundem Obst, Gemüse und Erzeugnissen aus der Region. Ein kleiner Vorgeschmack auf die gesunde und ausgewogene Vollverpflegung, die es in unserem Haus ab Januar des kommenden Jahres geben wird. Es wurde nach Herzenslust gespielt, gesungen, getanzt, mit Naturmaterial gebastelt und das Theaterstück „Die Rübe“ erzählte uns vom Wachsen und Werden durch Mühe und Fleiß, dem gegenseitigen Helfen und dem Lohn

dafür. Das gefiel dem kleinen Publikum.

Anfang November beendeten wir mit unseren Kindern die Kneipp-Saison in unserem Wassertretbecken mit dem gemeinsamen Abwassern.



Abwassern - ein letztes Mal Wassertreten im Wasserbecken

Dann wurde schon wieder gewerkelt und gebastelt. Zum 13. Mal öffnete der Kindergarten die Türen zum traditionellen Weihnachtsbasar. Viele Eltern waren am Mittwochabend davor zum Herstellen von schönen Adventskränzen und -gestecken oder zum Gestalten von Geschenken für den Basar gekommen. Es wurde geplaudert, gelacht und der erste Glühwein verkostet. Angekommen im Dezember bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Die Kinder singen vom Schneeflöckchen, dem

Nikolaus und erwarten ganz ungeduldig den Weihnachtsmann. Die Weihnachtsfeiern werden still und heimlich vorbereitet, Geschenke und Weihnachtskarten gebastelt. Zum Nikolausmarkt auf Schloss Kochberg am 3.12.2016 wird auch in diesem Jahr unser kleiner Chor seine Lieder singen. Ebenfalls gibt es in der Großkochberger Kirche, die an diesem Tag geöffnet ist, die Weihnachtskrippe zu sehen, welche unsere Kinder der Werkstattgruppe in diesem Jahr mit viel Freude aufgebaut haben. Auch die Senioren des Ortes werden von unseren Werkstattkindern am 8. Dezember mit einem kleinen Programm erfreut und dann genießen wir selbst die besinnliche Weihnachtszeit mit Pfefferkuchen und Christstollen, erfreuen uns an den glänzenden Kinderaugen und halten ein wenig inne, damit wir im Januar auf ein Neues singen können:

„Januar, Februar, März, April -
die Jahresuhr steht niemals still!“

Wir wünschen allen Mitmenschen von Herzen eine friedliche Weihnachtszeit!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

Kindertagesstätte der Volkssolidarität „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

Endlich war es wieder soweit. Am 26.11.2016 fand unser traditionelles Laternenfest statt.

Alle Kinder freuten sich schon auf diesen besonderen Tag. Im Vorfeld bastelten wir Laternen, die unseren Zug hell erstrahlen sollten.

Gemeinsam mit unserem Musiklehrer Jens eröffneten wir mit Laternenliedern, die wir fleißig geübt hatten, unseren Umzug. Bei viel Spaß und guter Laune zogen unsere Kindergartenkinder mit ihren Familien durch unser Dorf.

Zurück im Kindergarten erwarteten uns leckere Bratwürste, heißer Tee und Stockbrot am Lagerfeuer. Es war ein tolles Fest für alle Beteiligten.

Danke allen Helfern und natürlich der Feuerwehr Uhlstädt, die uns fleißig unterstützten.

Die Kienbergwichtel aus Uhlstädt wünschen allen Eltern, Großeltern und Freunden des Kindergartens ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Johanniter Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ Zeutsch

Hurra der Herbst ist da!

Wir lassen Drachen steigen, stecken Frühlingsblüher, basteln Laternen, gestalten eine Herbstausstellung und backen Kuchen für den Oma-Opa-Tag!

Endlich war es soweit, alle Oma's und Opa's saßen bereit. Wir liefen mit bunten Laternen ein und sie konnten sich an Liedern und Gedichten erfreuen.

Danke wollten wir euch sagen, dass im Jahr an vielen Tagen, ihr habt immer Zeit für uns!

Danke für den schönen Nachmittag - die Kinder der Kita Wiedbachspatzen in Zeutsch



Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

Projektarbeit

Das mit Mitteln aus **Partnerschaft für Demokratie** geförderte Projekt „**Youth in natur**“ mit Fokus auf noch mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Bürgerprojekt „Entdeckerpfad Saalleiten“ wurde erfolgreich durchgeführt. Nach den Workshops zur Herstellung von Holzschindeln in den Sommerferien mit 23 Kindern und Jugendlichen waren in den Herbstferien an den Workshops zum Waldklo- und Fachwerkbau weitere 21 Kinder und Jugendliche an fünf Workshoptagen dabei. Außerdem wurde ein Sägebock gebaut und Stämme für das Holzparkett in der „**Spechtschmiede**“ geschält. Die Faszination des Kennenlernens von alten Handwerkstechniken in der Holzbearbeitung und das Wissen darum, dass das Hergestellte für die „Spechtschmiede“ (Grünes Klassenzimmer oder Schutzhütte für Wanderer) gebraucht wird, ist bei allen Beteiligten auf großes Interesse gestoßen und hat ein tatkräftiges Mitmachen unter fachkundiger Anleitung bewirkt. Bis die „Spechtschmiede“ steht und im nächsten Sommer genutzt werden kann, werden noch eine Vielzahl von **zusätzlichen „Handwerkerstunden“ durch Kinder und Jugendliche** auf der Baustelle benötigt. Die Bereitschaft aller bisherigen Mitwirkenden ist schon signalisiert für dieses im Landkreis **einmalige Beteiligungsprojekt**. Die zwei Schnitzbänke, die Herr Seyfahrt aus Uhlstädt baute, befinden sich jetzt in der **Regelschule Neusitz**, wo die 7. Klassen in das Herstellen von Holzschindeln während des Werkunterrichtes eingewiesen wurden. Auch dadurch wird mehr Beteiligung am Projekt erreicht, denn es werden noch ca. 1000 Holzschindeln gebraucht. Eine Jugendgruppe aus dem AWO Kinder- und Jugendheim Uhlstädt hat **Aufsteller für die Anwerbung** von Interessierten entworfen und bei der Herstellung aktiv mitgearbeitet. Derzeit werden die Aufsteller fertig gestellt, die Materialkosten dafür übernimmt der Verein Dorfgemeinschaft Etzelbach e.V.. Herzlichen Dank dafür, ohne diese Zuwendung wären die Ideen nur auf dem Papier geblieben.



Die fleißigen Holzbearbeiter aus unserer Gemeinde präsentieren mit Zimmermann John Joltes vom Spielhof Debrahöhe e.V. ihre bearbeiteten Balken für die Fachwerkwand.

Jugendclub Uhlstädt

Zu einem Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten zur Integration von geflüchteten Jugendlichen durch Angebote im Sport und durch Projektarbeit im ländlichen Raum lud der Sportverein Niederkrossen e.V. neben seinen Kooperationspartnern auch den Ministerpräsident Bodo Ramelow ins Sportlerheim Niederkrossen ein. Damit diese Veranstaltung, der ein Fußballspiel vorausging, für die Sportler und alle Gäste noch einen kulinarischen Nebeneffekt bekommen sollte, wurden neben Thüringer Spezialitäten vom Rost auch Gerichte aus der arabischen Küche angeboten. Erst zwei Tage vor der Veranstaltung konnten zwei syrische Frauen aus der Gemeinschaftsunterkunft durch die Anfrage von Frank Dietzel durch Frau Roschka von den Neuen Nachbarn Rudolstadt als Ersatzköche vermittelt werden. Die Frauen boten sofort ihre Unterstützung an und waren dankbar, dass sie für ihre Koch-Pläne im Jugendclub Uhlstädt eine Küche nutzen konnten, in der sie durch die Zusammenarbeit mit der Mobilien Jugendarbeiterin und Marie Blumtritt aus Niederkrossen zügig voran kamen. Zur veranschlagten Zeit war es kein Imbiss, sondern schon ein Party-Service, der präsentiert und dargereicht werden konnte. Die Frauen (Mutter und Tochter) erklärten nach der Veranstaltung, dass sie gern wieder zum Kochen in die Gemeinde kommen, wenn sie gebraucht werden und dass sie das Gefühl hatten, sie wären in einer großen Familie zu Gast gewesen. Nun konnten sie sich vorstellen, dass es ihren Landsleuten im Sportverein Niederkrossen gefällt und sie gern dort im Verein mit Fußball spielen. Danke an Marie, die kurzfristig für das gemeinsame Kocherlebnis im Jugendclub zugesagt hatte.



Marie und Hivin gemeinsam am Herd im Jugendclub Uhlstädt beim Zubereiten von Speisen aus der arabischen/syrischen Küche.

Kulinarisch wird's auch bei der **geplanten Weihnachtsfeier im Jugendclub** mit dem Mittwochstreff - einfach bei euren Freunden im facebook reinschauen und den Mittwochs-Termin weiter-sagen und dabei sein. An dieser Stelle **herzliche Einladung an alle!**

Schaut mal unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/MobileJugendarbeit nach, da gibt's noch mehr Bilder zu den Artikeln!

Eine licht- und freudvolle Advents- und Weihnachtszeit und alles Liebe für das neue Jahr wünscht die Mobile Jugendarbeiterin allen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Unterstützern von Freizeitangeboten und bei der umfangreichen und vielseitigen Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde.

Sabine Herzinger

Mobile Jugendarbeit beim Jugendförderverein
Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vereine und Verbände

Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Buchlesung im am 20. Oktober 2016

Nach längeren Bemühungen ist es uns endlich gelungen, die junge Rudolstädter Autorin Theres Wohlfahrt in unseren Verein zu begrüßen.

Ein zierliches sehr freundliches 18jähriges junges Mädchen kam zu uns, um aus ihren Büchern „Die Rosenkette“ und „Der silberne Armreif“ zu lesen.

Sie erzählte uns, dass sie mit 12 Jahren schon angefangen hat zu schreiben und las anschließend aus ihrem ersten Buch, welches gleich zwei Romane enthält, über Liebe und Intrigen in der Zeit des Bauernkrieges und der Glaubensspaltung.

Zu dieser Thematik in sehr jungen Jahren zu schreiben ist fast unmöglich, aber Theres Wohlfahrt verstand es meisterlich, darüber zu berichten. Ihren Ausführungen war ein großes Publikum aus Zeutsch, Uhlstädt, Engerda und Orlamünde gefolgt und sehr begeistert. Danach beantwortete sie gerne viele Fragen, z.B., wie sie zum Schreiben gekommen ist. Sie wollte als Weihnachtsgeschenk für ihre Mama etwas schreiben. So steht jetzt im ersten Roman „Die Rosenkette“, „Für Mama, weil ich ohne sie nicht der Mensch wäre, der ich bin.“

Theres Wohlfahrt signierte auch die gekauften Bücher. Wir waren alle sehr angetan und würden uns freuen, wenn sie aus ihrem nächsten Buch, das schon in Arbeit ist, wieder bei uns lesen würde.

Liebe Theres Wohlfahrt, gute Wünsche von uns allen und Danke für den schönen Abend.

Gudrun Sömmer Mitglied im Verein



Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs zu Gast

Am 15. November 2016 war die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs zu Gast beim Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Mit folgendem Eintrag in unser Gästebuch bedankten sich die Damen und Herren für den schönen Nachmittag:

„Am 15. Tage des November anno 2016 nach Chr. Verweilten wir hier, im Kreise der Familie von Christiane Eleonore von Zeutsch. Wir haben der Familienchronik andächtig gelauscht und uns den Kaffee, das schmackhafte Gebäck, sowie den vorzüglichen Wein munden lassen.“

Wir bedanken uns recht herzlich für die gemütlichen Stunden und auch für die Führung durch die Heimatstube und das historische Klassenzimmer.

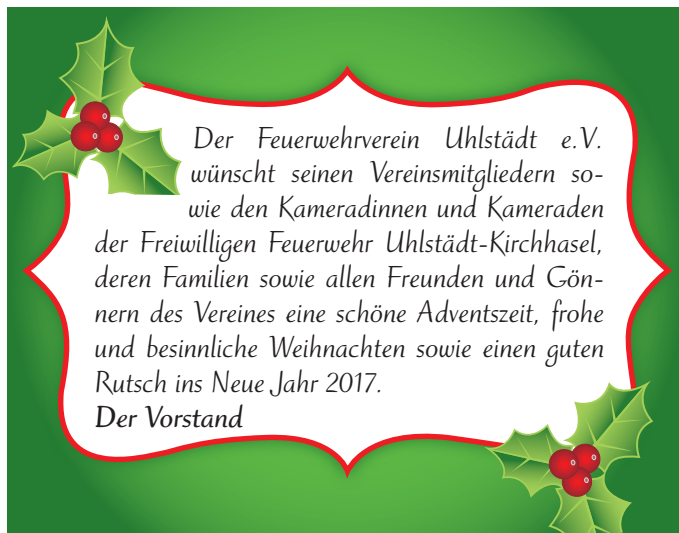


Viel Spaß und Erfolg für Ihre weiteren Veranstaltungen und recht viel Gesundheit der Familie von Zeutsch wünschen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs Gruppe Stadtroda.“

Faschingsclub Uhlstädt

Neue Faschingstermine beim Uhlschafter Fasching - Die närrische Saison hat begonnen

Liebe Freunde des Uhlschafter Faschings, das war ein wahrlich gelungener Faschingsauftakt am 11.11.2016 in Uhlstädt. Wir danken euch, für euer großartiges Interesse und zahlreiches Erscheinen trotz klirrender Kälte. Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle noch einmal an den Orlamünder Carnevals Verein gehen, der uns mit Programm und Musik tatkräftig unterstützt hat. Nun, da der Gemeindeschlüssel wieder in närrischer Hand ist, solltet ihr euch für die ersten Termine im neuen Jahr dringend vormerken: Unsere Faschingsabende mit buntem Programm, Tanz und jeder Menge Spaß finden am **18.02.2017** und **25.02.2017** jeweils um 19.19 Uhr im Saal Grüner Baum in Uhlstädt statt; ebendort feiern wir mit den Nachwuchsarrern am **26.02.2017** um 15.15 Uhr unseren fröhlichen beliebten Kinderfasching. Bis dahin wünschen wir euch und euren Lieben ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!
Claudia Schmidt



Feuerwehrverein Zeutsch e.V

Kirmes in Zeutsch

Ein ereignisreiches Kirmeswochenende in Zeutsch liegt hinter uns und es war wieder einmal eine mehr als nur gelungene Veranstaltung. Am Freitag, den 14.10.16 wurde unsere Kirmes mit Disco und Karaokeparty mit DJ Helli eröffnet. Diese sorgte für eine Menge Spaß und offenbarte das ein oder andere Talent. Am Samstag ging es dann bereits ab 13 Uhr auf dem Sportplatz los. Zusätzlich zu unserem Familiennachmittag fanden der Wiedbach-Cup sowie der Freundschaftspokal der Freiwilligen Feuerwehren statt. Die Wehren aus Orlamünde, Niederkrossen, Rothenstein und Zeutsch lieferten sich einen spannenden und fairen Wettkampf. In den Disziplinen Bogenschießen, Kegeln, Tauziehen und natürlich dem Löschangriff gab es ein Kopf an Kopf Rennen um die begehrten Trophäen. Den knappen Sieg im

Freundschaftspokal sowie im Wiedbach-Cup, konnten sich die Kameraden aus Zeutsch sichern. Den 2. Platz belegte die Wehr aus Rothenstein vor Niederkrossen und Orlamünde.

Neben den Wettkämpfen gab es wieder das traditionelle Hammelkegeln, welches auch in diesem Jahr von Raik Möller gewonnen wurde. Ein Dankeschön hier an unsere Kegelaufsteller Sophie, Marie und Enrique. Im Bogenschießen stellte sich Markus Wehner als der beste Schütze heraus. Für die Kinder war mit Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken auch einiges geboten. Neu auf unserer Festwiese war in diesem Jahr PHONO der Karikaturmaler, der auch regen Anklang fand. Von der Kirchengemeinde wurde eine Tombola zu Gunsten der Restauration der Zeutscher Orgel veranstaltet, welche auch sehr gut angenommen wurde. Natürlich waren auch unsere Freunde von der Bowlebar wieder mit dabei. Andreas Rath vertrat den Angelverein Niederkrossen-Zeutsch, räucherte Forellen und lud zum Karpfen schätzen ein. Am Abend fand dann der Kirmestanz mit Zwei gegen Willi statt. Es wurde genau wie bereits am Freitag gefeiert, getanzt, gesungen und gelacht bis in die frühen Morgenstunden. Pünktlich um 10 Uhr wurde am Sonntag von DJ Gunni das Fröhschoppen eröffnet. Wie gewohnt, gab es auch in diesem Jahr wieder Mittagessen im Festzelt. Dieses stellte es für die Gaststätte Zum Schützenhof in Partschfeld eine besondere Herausforderung dar, da es sage und schreibe 94 Mittagessen waren, die natürlich mit frischen Thüringer Klößen auf den Sportplatz geliefert werden mussten. Die Firma Omikron stellte mit einem seiner Firmenwagen das „Kloßmobil“ zur Verfügung und so kam alles frisch, heiß und sehr lecker auf dem Sportplatz an. Vielen Dank an die Wirtin Heike Krauß, das alles so ausgezeichnet geklappt hat, sowie für Ihr Sponsoring. Sie bekam auch am Sonntag zum Fröhschoppen direkt noch eine Ehrung zur „Köchin der Herzen“ überreicht. Diese Kirmes hat alle bisher dagewesenen Besucherzahlen auf unserem Sportplatz geknackt. Alle Veranstaltungen waren besucht wie noch nie zuvor. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste. Ihr wart einfach wieder die Besten. Vielen Dank an Frau Lauterbach für den leckeren Kuchen sowie an unsere Sponsoren: Schäferei Müller, Fleischerei Dölitsch, DMD Kahla, Kreissparkasse SLF-RU, Apoldaer Brauerei sowie Andreas Rath. Ebenso möchten wir Tim Hellmann für seine Unterstützung bei unserem Tank danken und Herrn Joachim Zimmer für seine spontane Hilfe mit unserer Heizung, die uns zeitweise Sorgen machte. Ein ganz großes Dankeschön haben sich vor allem die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrverein Zeutsch und der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch verdient, ohne deren ehrenamtliches Engagement eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Hier zeigt sich, was man erreichen kann, wenn man als Team zusammen arbeitet und verlässliche Geschäftspartner, Sponsoren, spontane Helfer und natürlich das geistige Publikum der Welt hat. Danke an euch alle!!! Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Kirmes 2017, welche vom 13. bis zum 15. Oktober 2017 auf dem Sportplatz stattfinden wird.

Weiß



IG Thüringer Barock e.V.

IG Thüringer Barock e.V. wünscht Ihnen ein Frohes Fest

Jetzt ist bald das Jahr 2016 vorüber und wir möchten uns bei allen denen bedanken, welche in diesem Jahr mit uns zusammengearbeitet haben. So bedanken wir uns bei den Flößern und unserem Maik Meißner, mit denen wir einen tollen Auftritt im Rahmen der Grünen Woche in Berlin hatten und dazu auch den Mitgliedern von Hasela 1305 e.V. und der Dorfgemeinschaft Etzelbach, die als Unterstützer und Hofchronisten mit uns einen tollen Tag in Berlin verbrachten. Wir bedanken uns bei den Hummelshainer Vereinen, mit welchen wir schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten und bei dem AK Natur und Umwelt aus unserer Gemeinde, mit welchem wir in diesem Jahr dem Specht Waldemar wie-

der ein Stelldichein verdankten. In diesem Jahr haben wir wieder viele wunderbare Auftritte gehabt, wozu natürlich auch die Landesgartenschau in Bayreuth, der Osterspaziergang in Kamsdorf und das Internationale Kochduell in Gera zählten.

Wir bedanken uns ganz besonders bei Ihnen, den Gästen, die uns allein durch Ihre Anwesenheit, Ihren Zuspruch und Ihre Anregungen viel Freude bereiteten. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gutes neues Jahr 2017. Für uns als Verein beginnt es wieder mit einem Auftritt bei der Grünen Woche in Berlin, am Samstag, dem 28.01.2017 um 13:30 Uhr zu welchem wir sie gern einladen möchten. Weiter laufen bereits jetzt die Vorbereitungen für ein Projekt in Saalfeld mit einem historischen Puppentheater und natürlich auch die Vorbereitungen für den Thüringentag in Apolda. Wir wünschen uns für das kommende Jahr, weiterhin so eine großartige Zusammenarbeit mit den Vereinen unserer Umgebung zu haben und mit Ihnen, unseren Gästen, viele schöne Veranstaltungen erleben zu dürfen.

Vereinsstammtisch

Treffen Vereinsstammtisch

Der Vereinsstammtisch trifft sich wieder am Freitag dem 2. Dezember um 19:00 Uhr im Zeutscher Barocksaal. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Vereine diesen Termin wahrnehmen würden.

Waldbadverein Rückersdorf e.V.

Neuen Betreiber zur Kioskversorgung gesucht

Die Versorgung der Badegäste erfolgte bisher zur vollen Zufriedenheit unserer Badegäste und ist ein Aushängeschild für unser Bad. Doch für die Betreibung in der Zukunft gibt es keine Sicherheit. Aus diesem Grund sucht der Waldbadverein dringlich einen selbstständigen Betreiber für die Kioskversorgung in den Sommermonaten ab Saison 2017.

Optimal wäre ein Pächter oder ein Einstieg als Teilzeitkraft. Ein finanzielles Risiko entsteht dabei kaum. Über Miete, mögliche Investitionen und Art und Umfang des Kioskangebotes werden wir mit dem Bewerber sprechen und der Waldbadverein bietet dazu sehr günstige Konditionen an.

Wer Interesse hat, sowohl als Unternehmer/in und/oder rüstiger Rentner/in, Teilzeitbeschäftigter bzw. Hausfrau, sollte sich mit dem Vorstand des Waldbadvereins in Verbindung setzen.

Kontakt für alle Interessenten bis zum **31.12.2016**:

Tel. 0172 375 38 22 oder per mail
mailto: bastel.brandt@web.de

oder Tel. 036742 60844 oder per Mail jeske-wolfgang@web.de



Weihnachtsgrüße des Waldbadvereins Rückersdorf

Der Vorstand des Waldbadvereins wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Freunden und Sponsoren eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern und wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

In dankbarer Erinnerung
nehmen wir Abschied
von unserem
Gründungsmitglied

Christel Pfothhauer

Ihre hilfreiche und herzliche Art,
sowie die an uns
weiter gegebenen Erfahrungen werden
wir in Ehren halten.

In tiefer Anteilnahme

Die Mitglieder des Backhausvereins
Oberhasel e.V.



Rentnerweihnachtsfeiern 2016

Rentnerweihnachtsfeier in Kirchhasel

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am
Sonnabend, dem 03. Dezember 2016
um 15.00 Uhr
im **Gemeindesaal Kirchhasel**

statt.

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Kirchhasel, Oberhasel, Unterhasel, Catharinau, Etzelbach, Kolkwitz, Mötzelbach, Naundorf, Schloßkulum, Teichweiden und Weikersdorf sind herzlich eingeladen.

Rentnerweihnachtsfeier in Großkochberg

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am
Donnerstag, dem 08. Dezember 2016
um 15.00 Uhr
im **Restaurant „Schloss Kochberg“**

statt.

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Großkochberg, Kleinkochberg, Clöbwitz, Neusitz und Kuhfraß sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten: Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren darauf hinweisen, dass keine persönlichen Einladungen verteilt werden. Alles Weitere ist wie bisher.

Rentnerweihnachtsfeier in Heilingen

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am
Sonnabend, dem 10. Dezember 2016 (bitte beachten!)
um 15.00 Uhr

im **Saal der Gaststätte „Zum Posthorn“ in Heilingen**

statt.

Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Beutelsdorf, Röbschütz, Heilingen, Dorndorf, Rödelwitz, Engerda und Schmieden sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Toni Hübler
Bürgermeister

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Landfrauengruppe II Niederkrossen

10. TISCHI'S - Weiberfasching mit der Burgdisco

Wann: Freitag, den 24.02.2017
Wo: Vereinshaus „Zum Posthorn“
Heilingen

(ehemalige Gaststätte)

Beginn: 20.01 Uhr (Einlass: ab 19.00 Uhr)
Eintritt: 10,00 Euro



Der Kartenverkauf
findet ab sofort jeden Donnerstag und
Sonntag ab 19.00 Uhr im Vereinshaus
„Zum Posthorn“ in Heilingen statt. **Voran-**
fragen und Informationen auch per Mail
unter „tischis-weiberfasching@t-online.
de oder bei den mitwirkenden Vereinen.
Es erwartet euch ein buntgemischtes

Programm mit den Karnevalsvereinen aus Engerda, Uhl-
städt, Orlamünde, Kleineutersdorf, Remda und dem Männer-
chor Heilingen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein „Zum Posthorn“ Heilingen.
Alle Beteiligten Vereine freuen sich auf euch und getreu dem
Schlachtruf „Seit bereit, immer bereit!“ wird der Abend bestimmt
ein Kracher.

ALSO SCHNELL KARTEN SICHERN!

Landfrauen Mötzelbach

Die Landfrauen von Mötzelbach laden am
Sonntag, dem 04.12.2016, ab 15.30 Uhr
zu ihrer Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen auf dem Saal in
Mötzelbach ein.

Ab 17.00 Uhr gastiert der Puppenspieler Falk P. Ulke aus Ilmen-
au mit dem Märchen „Hans im Glück“.

Eintritt 1,-Euro pro Person.

Heimatverein Heilingen-Röbschütz e.V. Verein Saalfeld-Samaipata e.V.

Der Kirchenchor des Kirchspiels
Heilingen-Uhlstädt
lädt herzlichst zu der

Benefizveranstaltung im Advent

ein:
Mittwoch, 07.12.16, 18.00 Uhr,
Kirche Engerda.

Wir freuen uns auf viele Besucher!





Auch im Jahr 2016 möchten wir Sie recht herzlich einladen, uns in der Advents- und Vorweihnachtszeit zu begleiten. Am

03.12.2016 findet ab **18.00 Uhr**

die Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder und alle interessierten Freunde des Vereins in unserem Vereinshaus in Neusitz statt. Für die Unterhaltung ist mit weihnachtlichen Weisen und verschiedenen Darbietungen unserer Nachwuchsmusiker ebenso wie für das leibliche Wohl gesorgt.

Für alle unsere Freunde sind wir in der Adventszeit auch zu vielen anderen Veranstaltungen vertreten:

03.12. um 16:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde in Kirchhasel

03.12. ab 18:00 Uhr Weihnachtsfeier des Musikvereins für alle unsere Mitglieder und Freunde im Vereinshaus Neusitz

08.12. um 16:30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde in Großkochberg

08.12. um 19.30 Uhr Das etwas andere Weihnachtskonzert im Vereinshaus Neusitz mit Toralf Klein aus Dresden (Eintritt frei)

10.12. um 15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde in Heilingen

11.12. ab 14:00 Uhr Adventsmusik im Hexengrund Schmieden (14:00), Dorndorf (14:45), Heilingen (15:30), Beutelsdorf (16:15), Zeutsch (17:00) und Röbschütz (17:45)

16.12. um 20:00 Uhr Adventsmusik in Thangelstedt

Am 24.12. werden wir mit unseren Bläsergruppe verschiedenen Gottesdienste zum Heiligen Abend begleiten.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2017.

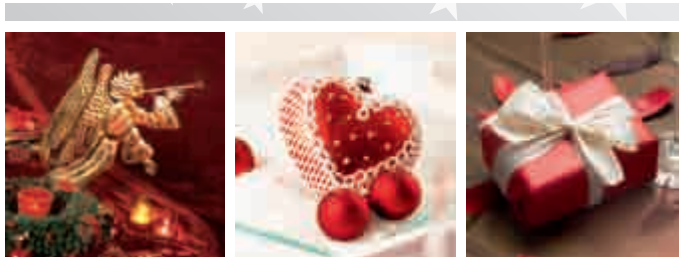
Der Vorstand des Musikvereins Neusitz e.V.

Förderverein Kienbergwichtel Uhlstädt e.V.

Adventsnachmittag mit Märchen und Basteln in Uhlstädt

Der Förderverein Kindertagesstätte Kienbergwichtel in Uhlstädt veranstaltet am 4.12.2016 ab 15:00 Uhr einen Adventsnachmittag für Groß und Klein. Märchenerzählerin Regina Kämmerer wird im Saal Grüner Baum in Uhlstädt Geschichten für Kinder und Erwachsene lesen. Die Vereinsmitglieder stellen verschiedene Bastelangebote zur Verfügung und versorgen die großen und kleinen Gäste mit Getränken, Kuchen, Kaffee und Glühwein. Die Erlöse kommen durch den Förderverein dem Kindergarten zugute.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf zahlreiche Gäste und Verkäufer.



Jugendfeuerwehr Uhlstädt Stimmungsvolles Weihnachtsmärktchen in Uhlstädt

Zum zweiten Mal veranstaltet die Jugendfeuerwehr Uhlstädt einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Dieser findet am Samstag, d. 10.12.2016, ab 14.00 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Uhlstädt statt.

Dazu laden wir alle Interessierte herzlich ein.

An diversen Verkaufsständen können Sie u. a. Weihnachtsgestecke, Hand-/Bastelarbeiten oder Honig vom Imker kaufen.

Für Ihre Kinder gibt es Spiel und Spaß mit Kinderschminken und Basteln.

Der Musikverein Neusitz e.V. (14:30 Uhr) und die Tanzmäuse „Flohzirkus“ aus Orlamünde (16:00 Uhr) sorgen für weihnachtliche Unterhaltung.

Gebratenes vom Rost sowie Glühwein, Plätzchen, Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.


Weitere Überraschungen warten auf Sie.

Mit einem Fackelumzug um 18:00 Uhr und anschließender Tanzmusik (ab 20:00 Uhr) möchten wir mit Ihnen den Tag ausklingen lassen.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Die Jugendfeuerwehr Uhlstädt





Einladung zur U&V-Weihnachtsfeier 2016

Der Uhlstädter Sportverein e.V. lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Nach der positiven Resonanz in den vergangenen Jahren, ist auch in diesem Jahr wieder die Durchführung einer Weihnachtswanderung zur Saalleitenhütte bei Rückersdorf geplant. Zu dieser Wanderung ist jedes Vereinsmitglied (auch alle Kinder mit deren Eltern) recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur Wanderung ist Samstag, der 17.12.2016 um 13.30 Uhr am Sport- und Vereinszentrum in Uhlstädt. An der Saalleitenhütte erfolgt ein kurzer Aufenthalt bei Lagerfeuer, Tee, Glühwein usw. Anschließend wird zurück zum Sportlerheim gewandert (Ankunft dort gegen 17.00 Uhr geplant), wo dann der Abend gemütlich ausklingt. Für Verpflegung wird bestens gesorgt. *(Die Teilnehmer werden gebeten zur Wanderung Lampions, Fackeln o.ä. mitzubringen.)*

Der Uhlstädter SV wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren des Vereins eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

**Uhlstädter Sportverein e.V.
Vorstand**

Am zweiten Weihnachtsfeiertag starten dann rund 80 ehrenamtliche Fahrer der Johanniter-Weihnachtstrucker ihre mehrtägige Reise nach Albanien, Bosnien und Rumänien. An zentralen Verteilstellen übergeben sie die Päckchen mit Hilfe langjähriger Partnerorganisationen vor Ort persönlich an die Empfänger. Nicht nur mit Päckchen, auch mit Spenden kann man den Weihnachtstruckern unter die Arme greifen und den Transport der Pakete und die Koordination des Projektes unterstützen - über das Spendenformular auf der Weihnachtstrucker-Homepage, an den jeweiligen Abgabestellen oder direkt über folgendes Konto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker. Ein Spendenformular sowie weitere Informationen zu den einzelnen Sammelstellen gibt es im Internet unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker.de

Die Packliste:

1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder -block, Malstifte), 3 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaotränkepulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. steht in der Tradition des evangelischen Johanniterordens und engagiert sich seit mehr als 60 Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen. Mit mehr als 14 000 Beschäftigten, rund 30 000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und über 1,4 Millionen Fördermitgliedern zählt der gemeinnützige Verein mittlerweile zu einer der größten Hilfsorganisationen in Europa. Zu den Aufgabenfeldern der Johanniter-Unfall-Hilfe zählen unter anderem Erste Hilfe, Sanitäts- und Rettungsdienst, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen. International leistet der Verein humanitäre Hilfe bei Hunger- und Naturkatastrophen.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit knapp 300 Regional-, Kreis- und Ortsverbänden im gesamten Bundesgebiet vertreten. Seit 2004 tragen die Johanniter das DZI-Spenden-Siegel. Damit attestiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) der Organisation einen gewissenhaften Umgang mit den ihnen anvertrauten Spendengeldern. Mehr Informationen zu den Johannitern in Bayern finden Sie unter www.johanniter.de/bayern

Hinweis an Redaktionen:

Die Aktion findet überall in Bayern und Baden-Württemberg, sowie in Teilen der Landesverbände Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar, Sachsen und Sachsen-Anhalt-Thüringen statt. Sie wird von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern getragen, die gerne zu Gesprächen bereit sind. Gerne vermitteln wir Ihnen einen Interviewpartner in Ihrer Region.

Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren oben genannten Ansprechpartner vor Ort oder kontaktieren Sie uns per E-Mail medien@johanniter-weihnachtstrucker.de oder Tel. 0831 960 729-0.

Herzlichen Dank!

Sonstige Veranstaltungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Startschuss für die Weihnachtstrucker

Johanniter-Weihnachtstrucker sammeln bis 16. Dezember Hilfspakete

Rudolstadt. Nur noch wenige Tage, dann geht es wieder los: Am 26. November fällt der Startschuss für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter-Unfall-Hilfe. Die Hilfsorganisation bittet auch in diesem Jahr wieder Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu spenden. Die Päckchen von ehrenamtlichen Helfern an notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung in Südosteuropa verteilt.

„Viele Menschen in Südosteuropa leiden besonders in den Wintermonaten große Not und Hunger. Oft fehlt es am Allernotwendigsten“, weiß Dr. Jürgen Strimmer, Regionalvorstand der Johanniter in Rudolstadt. „Die Päckchen sind für viele ein echtes Stück Überlebenshilfe - und werden wie ein wahrer Segen in Empfang genommen.“ Die Johanniter in Rudolstadt nehmen zum ersten Mal an der Aktion teil, die es bisher nur bei den Johannitern in Bayern gab.

Die Päckchen können bis 16. Dezember in den folgenden Dienststellen/Orten der Johanniter abgegeben werden:

- Engerda, Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ Engerda 17 von 15.00-17.00 Uhr
- Kirchhasel, Kindertagesstätte „Waldgeister“ Zum Hexengrund 47 von 07.30 bis 16.00 Uhr
- Königsee, Ambulanter Pflegedienst, Bahnhofstraße 3 von 08.00-12.30 Uhr
- Rudolstadt, Geschäftsstelle, Oststraße 22, Montag bis Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und von 13.00-15.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Zeutsch, Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ Schulgasse 8a von 15.00-17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden

Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschfeld • Dorndorf • Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt • Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel, Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, 03 67 42 / 62 414 und 0 171 / 62 19 000

Samstag 03.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in Klinik an der Weißenburg

Sonntag 04.12. - Gottesdienste zum II. Advent um

08:30 Uhr in Schmieden (Dr. A. u. Dr. Th. Kaatz)
 08:30 Uhr in Partschfeld
 10:00 Uhr in Engerda (Dr. A. u. Dr. Th. Kaatz)
 10:00 Uhr in Uhlstädt
 13:00 Uhr in Weißen
 14:00 Uhr in Weißbach
 18:00 Uhr in Rödelwitz

Mittwoch 07.12.

18:00 Uhr Adventsmusik in der Kirche zu Engerda mit dem Kirchenchor und einer Flötengruppe

Sonntag 11.12. - Gottesdienste zum III. Advent um

09:00 Uhr in Zeutsch
10:00 Uhr in Niederkrossen
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Dorndorf

Donnerstag 15.12.

19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Freitag 16.12.

17:00 Uhr Adventskonzert in der Kirche zu UHLSTÄDT mit der Chorgemeinschaft Uhlstädt.

Donnerstag 22.12.

19:30 Uhr Adventskonzert in der Kirche zu HEILINGEN mit dem Männerchor „Concordia“. An der Orgel: Normann Görl

Zu den Krippenspielen am Heiligen Abend:

Die Krippenspiele können nur stattfinden, wenn sich in jedem Dorf eine genügend große Zahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als Mitspieler bereit erklärt.

24.12. - Gottesdienste am Heiligen Abend um

15:00 Uhr in Rödelwitz mit Krippenspiel
15:00 Uhr in Dorndorf mit Krippenspiel
15:00 Uhr in Beutelsdorf mit Krippenspiel
15:00 Uhr in Weißen
16:30 Uhr in Heilingen mit Krippenspiel
16:30 Uhr in Niederkrossen mit Krippenspiel
16:30 Uhr in Partschefeld mit Krippenspiel
16:30 Uhr in Weißbach mit Krippenspiel
18:00 Uhr in Engerda mit Krippenspiel
18:00 Uhr in Uhlstädt mit Krippenspiel

Sonntag 25.12. - Gottesdienste zum I. Weihnachtstag um

10:00 Uhr in Uhlstädt
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Zeutsch

Montag 26.12. - Gottesdienste zum II. Weihnachtstag um

08:30 Uhr in Schmieden mit ABENDMAHL
10:00 Uhr in Engerda mit ABENDMAHL
17:00 Uhr in Beutelsdorf

Samstag 31.12. - Jahresschlussandachten um

13:00 Uhr in Weißen
14:00 Uhr in Weißbach
15:00 Uhr in Partschefeld
15:30 Uhr in Dorndorf
16:30 Uhr in Niederkrossen
17:30 Uhr in Zeutsch mit ABENDMAHL
19:00 Uhr in Rödelwitz
20:00 Uhr in Engerda
21:00 Uhr in Heilingen

Sonntag 01.01.

10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL

Sonntag 15.01.

08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen

2. Krippenspielproben:

montags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Uhlstädt
dienstags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
donnerstags, 16:30 Uhr, in Engerda
In Partschefeld, Weißbach, Niederkrossen, Beutelsdorf, Dorndorf und Rödelwitz finden die Proben nach Absprache statt.

In den Ferien finden keine Christenlehre und kein Konfirmandenunterricht statt.

Evang.-luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt.

In Vertretung zuständig ist:

Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Caspar-Schulte-Str. 20, 07407 Rudolstadt
Festnetz: 03672 / 422687
Handy: 0151 / 72710996

E-Mail: johannes-martin.weiss@t-online.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau

Festnetz: 03672 / 410399

Handy: 0160 / 2871513

E-Mail: lutz.kuersten@web.de

Gottesdienste/Veranstaltungen**Sonnabend, 3. Dezember**

18.00 Uhr Großkochberg: Adventskonzert des Kammerchors Rudolstadt

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Etzelbach, mit Lektor Heinke

Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Kirchhasel, mit Lektor Oswald (mit Kinderkirche)

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

17.00 Uhr Oberhasel, mit Pfarrer i.R. Tschesch (mit Krippenspiel)

Sonnabend, 24. Dez. 2016 - Heiliger Abend

14.00 Uhr Catharinau, mit Lektor Heinke (mit Krippenspiel)
15.00 Uhr Kolkwitz, mit Pfarrer i.R. Tschesch
15.30 Uhr Neusitz, mit Pfarrer i.R. Köhler (mit Krippenspiel)
17.00 Uhr Großkochberg, mit Pfarrer i.R. Köhler (mit Krippenspiel)

17.00 Uhr Mötzelbach, mit Pfarrer i.R. Tschesch (mit Krippenspiel)

17.00 Uhr Etzelbach, mit Frau Weidner (mit Krippenspiel)

17.00 Uhr Kirchhasel (mit Krippenspiel)

18.00 Uhr Langenschade, mit Lektor Erdmann

Sonntag, 25. Dez. 2016 - 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Etzelbach, mit Pfarrer Weiss

Montag, 26. Dez. 2016 - 2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr Kirchhasel: Konzert mit den Heidecksburgbläsern, Rudolstadt

Sonnabend, 31. Dez. 2016 - Silvester

18.00 Uhr Großkochberg, mit Pfarrer i.R. Tschesch

Sonntag, 1. Jan. 2017 - Neujahr

14.00 Uhr Kirchhasel, mit Pfarrer Weiss

Sonntag, 8. Jan. 2017 - 1. So nach Epiphaneas

10.00 Uhr Neusitz, mit Pfarrer i.R. Tschesch
14.00 Uhr Catharinau, mit Pfarrer Weiss
17.00 Uhr Etzelbach, mit Pfarrer Weiss

Vorkonfirmandenunterricht: mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel

Konfirmandenunterricht: donnerstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel

(wegen Krankheit entfallen die Termine im Dezember)

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Lothar Zarschler aus Kirchhasel im Alter von 88 Jahren. Die Trauerfeier fand in Kirchhasel am 14. Oktober 2016 statt.

Christenlehre: Herzliche Einladung an die Kinder - in Etzelbach, montags 17 Uhr im Jugendclub, in Großkochberg montags 16 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche, in Kirchhasel im Pfarrhaus, die Termine werden im Schaukasten bekanntgegeben.

Orgelunterricht: nach Absprache mit Pfarrer Ludwig Fischer

Vertretungsdienste bei Trauerfällen, Taufen, Trauungen

Kirchhasel: Pfarrer Thiel, Heilingen, Tel.: 036742/62414

Catharinau, Oberhasel: Pfarrer Stecher, Rudolstadt, Tel.: 03672/313576

alle übrigen Orte: Pfarrer Weiss, siehe oben

Monatssprüche Dezember und Januar

Dezember:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

(Ps 130,6)

Januar:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

(Lk 5,5)

Wissenswertes

Bildergalerie beim Bäcker in Kirchhasel

Wer die letzte Zeit mal im Bäckerladen in Kirchhasel war, hat sicher schon gesehen, dass im Kaffeeraum neben dem Verkaufsraum eine kleine Bilderausstellung mit Fotografien zum Thema „Herbst in Kirch- und Oberhasel“ aufgehängt ist. Die Bilder zieren auch einen ausliegenden Kalender, der sich auch als Weihnachtsgeschenk eignet. Alle Fotos sind von Jürgen Weyer, der die Einrichtung dieser kleinen Galerie angeregt hat. Der Hauseigentümer Aimo Thuma hat bei der Ladenrenovierung in diesem Jahr die Idee umgesetzt. Vorgesehen ist, dass die Ausstellungen alle 2-3 Monate wechseln. Wer seine eigenen Bilder gern in der Galerie ausstellen möchte, sollte sich mit den beiden unten stehenden Initiatoren in Verbindung setzen. Möglich sind Fotos, Zeichnungen und Gemälde. Es stehen 8 Bilderrahmen in der Größe 40x30 cm (für 30x20 cm große A4-Bilder) und 2 Bilderrahmen 80x60 cm (für 60x40 cm große A3-Bilder oder 2 Stück A4-Bilder) im Quer- oder Hochformat zur Verfügung. Es können also 10 bis 12 Bilder ausgestellt werden. Das Thema ist jedem Fotografen/ Künstler freigestellt. Möglich sind Natur- oder Architekturaufnahmen und Bilder die das Alltagsleben und Feste in unseren Dörfern widerspiegeln. Es können aber auch Urlaubsbilder sein, die interessante Landschaften, Menschen, Kulturen und Religionen vermitteln oder auch Bilder in den verschiedensten künstlerischen Techniken. Vorgesehen ist, dass der ausstellende (Hobby-)Künstler bei der Eröffnung der Ausstellung eine kurze Erläuterung zu seinen Bildern gibt. Als nächste Ausstellung ist wiederum eine Fotoausstellung des Hobbyfotografen Viktor Schmidt aus Rudolstadt geplant. Die Vernissage wird am Sonnabend, dem 7. Januar 2017 um 10:00 Uhr sein. Interessenten sind hiermit eingeladen. Wer seine Bilder/ Kunstwerke gern in der kleinen Dorfgalerie ausstellen möchte, um sie einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, meldet sich bei

Aimo Thuma
Kirchstraße 12
OT Kirchhasel
Tel. 0151-59 111 824
E-Mail: a.thuma@gmx.de

oder bei Jürgen Weyer
Riethalgasse 17
OT Kirchhasel, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03672-423824
E-Mail: juergen.weyer@t-online.de